Bedienungsanleitung

Deutsch

Grundig SAT Systems

GSS.server

HSMS 100

v 2.2.4 rev.10

Werksseitige Zugangsdaten:
10.1.1.100 (LAN 1)
192.168.2.30 (LAN 2)
Benutzer: gss
Passwort: gss

KLASSE A CLASS

CE

GSS
Grundig SAT Systems GmbH
Beuthener Straße 43
D-90471 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 / 703 8877
Fax: +49 (0) 911 / 703 9210
Email: info@gss.de
Internet: http://www.gss.de

1 Sicherheitsvorschriften 4
1.1 ⚠ Erklärung zu Urheberrechten ⚠ 4

2 Allgemeines 5
2.1 Bedeutung der verwendeten Symbolik 5
2.2 Technische Daten 5
2.3 Systemvoraussetzungen 6
2.4 Beschreibung 7
Blockdiagramm Komplettsystem 8

3 Bedienung über grafische Benutzeroberfläche 9
Hinweise zu IP-Adressen 9
Hinweise zu Port-Einstellung 9
Tipps, um den Überblick zu behalten! 10
Zwei Gruppen von IPTV-Transportströmen 10
Wo tritt welche Gruppe auf? 10
FTP-Zugang 11
Informationsvideos, Trailer 11
Fileformat 11
Speicherort 11
Zugriffsrechte korrigieren (Fix Permissions) 11
3.1 Grafische Benutzeroberfläche (GUI) – Web-Interface 12
3.2 Menüstruktur 13
Bereiche 13
3.3 Bereich System 14
Zeiteinstellung 14
3.4 Bereich IPTV-CMS 15
Gäste-Anmeldung (Check in) – Menü Rooms 15
Gästedaten eingeben 16
Gruppenanmeldung (GROUP CHECK-IN) 16
Check-out 16
Zugeordnete STBs anzeigen ("Show STBs") 17
Verwaltung der angeschlossenen STBs 17
STB am Multimediaserver registrieren 17
"Ausschließlicher TV-Betrieb" / "Remote-Betrieb" 17
STB fernbedienen 18
STB neustarten 19
STB nicht versehentlich entfernen 19

Alarmeinblendung 19
Alarmmeldung erzeugen 19
Alarmierung aktivieren 20
Alarmierung deaktivieren 20
Bereich IPTV-CMS verlassen 20
3.5 Bereich Multimedia 21
Record 21
Manuelle Aufnahmen vorbereiten 21
Aufnahmen starten 22
Zeitgesteuerte Aufnahmen vorbereiten 22
Aufnahmen vorzeitig stoppen 23
Aufnahmequelle/abgeschlossene Aufnahmen aus Liste löschen 23
Playout 23
Wiedergabe vorbereiten 24
Wiedergabe starten 25
Wiedergabe stoppen 25
Wiedergabequelle aus Quellen-Liste löschen 25
Aufgezeichnete Videofiles löschen 25
4 Bedienung der Amino STBs 26
Tasten für die Bedienung der Amino STBs 26
Begrüßungsbildschirm 26
Hauptmenü 27
TV- und Radio-Betrieb 27
Gerät ausschalten 27
5 Installation 28
Anhang A 29
A1 Festplatte (SSD/HDD) einbauen/austauschen 29
A2 Kurzanleitung der Fernbedienung 30

1 Sicherheitsvorschriften

- Betreiben Sie die Kopfstation
  - in staubfreier, trockener Umgebung,
  - geschützt gegen Feuchtigkeit, Dämpfe, Nässe, Tropf- und Spritzwasser,
  - an einem, gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützten Ort,
  - nicht an vibrierenden Wand- oder Bodenkonstruktionen,
  - nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen.
  - in einer **Umgebungstemperatur der Cassette** von 0 °C bis +50 °C (max. Umgebungstemperatur der Kopfstation +30 °C).
    Der Cassettensteckplatz rechts neben einer HSMS 100 muss immer frei bleiben.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung der Kopfstation sicher.
- Decken Sie Lüftungsöffnungen nicht ab!
- Falls Sie zusätzliche Lüfter zur Luftumwälzung verwenden, stellen Sie sicher, dass bei Ausfall eines dieser Aggregate, die Anlage ausgeschaltet (vom Netz getrennt) wird.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße auf die Kopfstation.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen (z.B. Kerzen) auf die Kopfstation.
- Schäden durch unsachgemäße Handhabung sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

1.1 ⚠ Erklärung zu Urheberrechten ⚠

Die HSMS 100 ist für die Aufnahme/Wiedergabe von TV- (Bild- und Ton) Signalen ("Material") konzipiert. Die Verwendung muss in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Lizenz- oder Servicevereinbarungen, unter denen Sie Zugriff zu diesem Material erhalten haben, erfolgen. Jeder weitere Gebrauch ist strengstens untersagt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dem zu entsprechen und Sie stimmen zu, an alle diese geltenden Gesetze und Vereinbarungen gebunden zu sein. Unberechtigtes Aufnehmen, Kopieren, Streamen oder anderen zur Verfügung stellen von urheberrechtlich geschütztem Material kann Urheberrechte verletzen und kann auch strafrechtlich verfolgt werden. Bestimmte öffentliche Aufführungen und bestimmter geschäftlicher Gebrauch benötigen die vorherige Genehmigung der Urheberrechtsinhaber. Sie stimmen damit überein, Grundig SAT Systems und deren Lizenznehmer von Ansprüchen wegen Verstößen ihrerseits gegen geltende Urheberrechte in Verbindung mit dem Gebrauch der HSMS 100, freizuhalten.

2 Allgemeines

2.1 Bedeutung der verwendeten Symbolik

⚠ Wichtiger Hinweis

—> Allgemeiner Hinweis

• Durchführen von Arbeiten

2.2 Technische Daten

Die Anforderungen folgender EG-Richtlinien werden erfüllt:
2006/95/EG, 2004/108/EG , 2011/65/EG
Das Produkt erfüllt die Richtlinien und Normen zur CE-Kennzeichnung (Seite 31).

Alle Werte sind, falls nicht anders angegeben, "typische Werte".

IPTV*

Gleichzeitig mögliche Streams (abhängig von der Datenrate):
SSD ..... bis zu 16 x HD / LAN-Schnittstelle
(16 x HD-Aufnahme + 16 x HD-Wiedergabe oder
32 x HD-Wiedergabe)
Protokolle ..... UDP** Multicast
Fileformat ..... Single Program Transport Stream.ts

Middleware

Unterstützte Set Top Boxen (STB) ..... Amino A140/H140
Anzahl unterstützter STBs ..... 50 (erweiterbar auf max. 2000)
DHCP-Server für STBs ..... 10.1.1.101...10.1.1.250

Anschlüsse

LAN-Buchsen ..... 2 x RJ45 1000BASE-T (IEEE 802.3)
USB-Buchsen ..... 2 x USB A
VGA-Buchse ..... 1 x Sub-D 15
RS-232-Schnittstelle ..... 1 x Sub-D 9
SSD/HDD-Steckplätze ..... 2 x 2.5" SATA II
Anschlussleiste (10-polig): ..... Für Versorgungsspannungen

Umgebungstemperatur

Cassette ..... max. 50°C
Kopfstation ..... max. 30°C

* IPTV=Internet Protocol Television
** UDP=User Datagram Protocol,

2.3 Systemvoraussetzungen

Zur Verteilung der IPTV-Streams wird ein IGMP-fähiger Layer 3 Switch sowie ein GBit-LAN-Netzwerk benötigt.

Um Einschränkungen der Datenrate im Netzwerk (und damit eventuelle Störungen) zu vermeiden, empfehlen wir, andere Anwendungen wie z.B Internet, VOIP-Telefonie etc. über ein separates Netzwerk zu betreiben.

Bitte beachten Sie, dass die Qualität des Ausgangssignals von der Qualität des Eingangssignals abhängt.

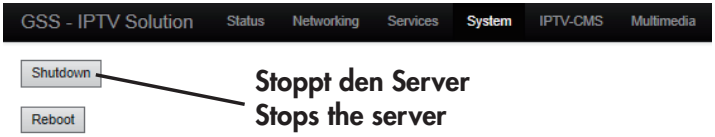
Die Cassette ist für den Betrieb in Kopfstationen der Standard-Line vorgesehen.

Wir empfehlen den Betrieb mit der Erweiterungseinheit PST 19-1.

Die Umgebungstemperatur der Kopfstation/Cassette darf 30°C/50°C nicht überschreiten. Die Einhaltung der Umgebungstemperatur ist z.B. durch Lüftung/Kühlung sicherzustellen. Eine Überhitzung des Prozessorkerns führt zur Abschaltung der Cassette.

Der Server schaltet bei Überhitzung ab.
Senken Sie in diesem Fall die Umgebungstemperatur durch geeignete Maßnahmen. Um den Server nach dem Abkühlen neu zu starten, muss dieser kurzzeitig von der Betriebsspannung getrennt werden.

Bevor die Kopfstation ausgeschaltet wird, muss der Server über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) mit Schaltfläche Shutdown gestoppt werden, damit laufende Prozesse beendet werden.

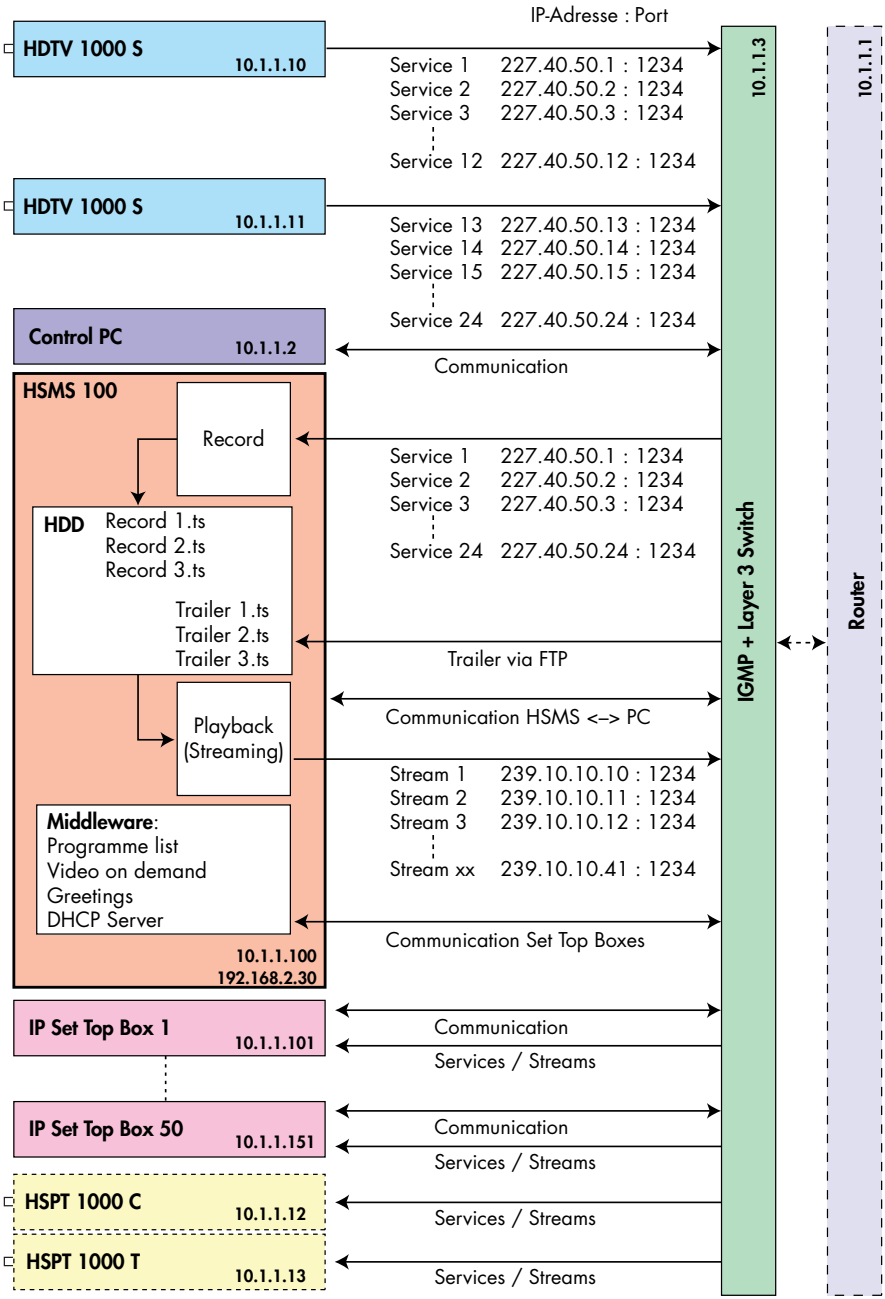


Wir empfehlen den Betrieb über eine USV – besonders in Gebieten mit unstabiler Energieversorgung!

2.4 Beschreibung

Die Cassette ist ein Streaming-Server, der durch unterschiedliche Software-Applikationen modifiziert werden kann. Zentraler Bestandteil ist dabei die neue GSS Middleware für die zentrale Verwaltung angeschlossener IP-Set-Top-Boxen (IP-STB). Mit einer grafischen Benutzerschnittstelle (GUI) können intuitiv z. B. Senderlisten und die Verwaltung der IP-STB vorgenommen werden.
Über einen FTP-Zugang können Videofiles (ausschließlich im "Single Program Transport Stream"-Format *.ts) auf den Server kopiert werden. Damit lässt sich die Cassette ideal bei Kabelkopfstationen einsetzen, um Infokanäle einzuspeisen. Zusätzlich lassen sich Programme aufzeichnen. Mit der Funktion "Playout" können aufgezeichnete Streams abgespielt werden. Aufnahme und Wiedergabe (SD- und HD-Streams) sind unabhängig und können gleichzeitig ausgeführt werden.
Die Cassette hat 2 Schächte zur Aufnahme von 2,5" SATA II HDDs/SSDs.
Für jede Festplatte gibt eine Leuchtdiode Hinweise auf den Betrieb.

LED-Anzeige	Bedeutung
leuchtet ständig	Festplatte bereit
blinkt	Schreib-/Lesevorgang
aus	kein Festplatte eingebaut


IP-Adresse : Port
HDTV 1000 S
10.1.1.10
Service 1 227.40.50.1 : 1234
Service 2 227.40.50.2 : 1234
Service 3 227.40.50.3 : 1234
Service 12 227.40.50.12 : 1234
HDTV 1000 S
10.1.1.11
Service 13 227.40.50.13 : 1234
Service 14 227.40.50.14 : 1234
Service 15 227.40.50.15 : 1234
Service 24 227.40.50.24 : 1234
Control PC
10.1.1.2
Communication
HSMS 100
Record
Service 1 227.40.50.1 : 1234
Service 2 227.40.50.2 : 1234
Service 3 227.40.50.3 : 1234
Service 24 227.40.50.24 : 1234
HDD
Record 1.ts
Record 2.ts
Record 3.ts
Trailer 1.ts
Trailer 2.ts
Trailer 3.ts
Trailer via FTP
Playback (Streaming)
Communication HSMS <--> PC
Stream 1 239.10.10.10 : 1234
Stream 2 239.10.10.11 : 1234
Stream 3 239.10.10.12 : 1234
Stream xx 239.10.10.41 : 1234
Middleware:
Programme list
Video on demand
Greetings
DHCP Server
Communication Set Top Boxes
10.1.1.100
192.168.2.30
IP Set Top Box 1
10.1.1.101
Communication
Services / Streams
IP Set Top Box 50
10.1.1.151
Communication
Services / Streams
HSPT 1000 C
10.1.1.12
Services / Streams
HSPT 1000 T
10.1.1.13
Services / Streams
IGMP + Layer 3 Switch
10.1.1.3
Router
10.1.1.1

Hinweise zu IP-Adressen

Um den Server in einem Netzwerk betreiben zu können, muss jeder LAN-Schnittstelle eine eigene Hardware-IP-Adresse zugewiesen werden.

—> Diese Einstellungen wurden während der Systemkonfiguration im Menü "Networking" (Montageanleitung) vorgenommen.

Den IPTV-Streams müssen sogenannte IPTV-IP-Adressen ("digitale Übertragungskanäle") zugewiesen werden.

—> **Es gibt zwei IP-Adress-Bereiche:**
- **"Hardware"-IP-Adressen, über die die Cassetten im Netzwerk verbunden sind (z.B. 192.168.0.x). Diese IP-Adressen müssen im "Privat"-Bereich von 10.0.0.0 ... 10.255.255.255, 172.16.0.0 ... 172.31.255.255 bzw. 192.168.0.0 ... 192.168.255.255 liegen.**
- **"IPTV"-IP-Adressen, über die die IPTV-Programme gesendet und empfangen werden (z.B. 227.40.50.x). Diese IP-Adressen müssen im "Multicast"-Bereich von 224.0.1.0 ... 239.255.255.255 liegen.**

Hinweise zu Port-Einstellung

Für eine IPTV-Verbindung wird auch noch eine Port-Einstellung benötigt.

—> "Sender" und "Empfänger" müssen bei IPTV-Streaming auf den gleichen Port eingestellt sein.
GSS-IPTV-Cassetten sowie die Amino-STBs sind standardmäßig auf Port 1234 eingestellt. Ändern Sie den Port nur, wenn Sie zusätzliche "externe" Komponenten verwenden, die nicht auf Port 1234 eingestellt werden können.

Tipps, um den Überblick zu behalten!

Die gesamte Videosignalverteilung erfolgt über IPTV-Transportströme.
Jedem Tranportstrom muss zur eindeutigen Identifizierung eine IPTV-IP-Adresse ("digitaler Übertragungskanal") zugewiesen werden!

—> **Notieren Sie sich alle zugewiesenen IP-Adressen, um den Überblick zu behalten! Im Anhang der Montageanleitung finden Sie dazu z.B. eine Tabelle, die Sie sich ausdrucken können.**

Zwei Gruppen von IPTV-Transportströmen

Sie haben am Server zwei Gruppen von IPTV-Transportströmen:
- Eingehende IPTV-Transportströme, die von den Zuspielern (z.B. HDTV 1000 S) gestreamt werden.
- Ausgehende IPTV-Transportströme, die vom Server gestreamt werden.

—> Für einen besseren Überblick empfehlen wir, unterschiedliche IPTV-IP-Adressbereiche (innerhalb des Multicast-Bereichs) für die Gruppen zu verwenden.

—> Wir haben in dieser Anleitung z.B. für die Streams von den Zuspielern IP-Adressen verwendet, die mit "227" beginnen. Für die vom Server ausgehenden Streams haben wir IP-Adressen verwendet, die mit "239" beginnen (Seite 8).

Wo tritt welche Gruppe auf?

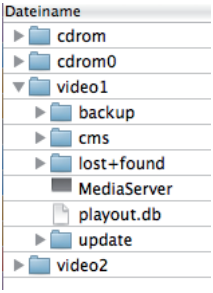
Eingehende IPTV-Transportströme verarbeiten Sie in den Menüs:
- **Multimedia > Record** um Programme von den Zuspielern aufzuzeichnen.
- **IPTV CMS > Channels** um angeschlossenen Amino-STBs die Programmbelegung zuzuweisen.

Ausgehende IPTV-Transportströme verarbeiten Sie in den Menüs:
- **Multimedia > Playout** um z.B. Aufzeichnungen und Werbe-/Info-Trailer zu streamen.
- **IPTV CMS > Channels** um angeschlossenen Amino-STBs die Programmbelegung für z.B. Werbe-/Info-Trailern zuzuweisen.

FTP-Zugang

Über ein handelsübliches FTP-Programm (auch Freeware) können Sie auf die Inhalte der Festplatten zugreifen und z.B. Daten (Informationsvideos) auf die Festplatten kopieren.

- Geben Sie folgende Verbindungsdaten ein:
  Verbindungsart: FTP
  Port: 21
  Server: [IP-Adresse der HSMS 100]
  Benutzer: gss
  Passwort: gss



In den Ordnern "video1" und "video2" werden die Inhalte der Festplatten angezeigt.
Die Ordnerstruktur muss bestehen bleiben!

Informationsvideos, Trailer

Fileformat

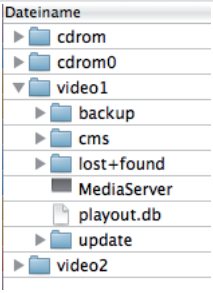
Videodateien müssen im "Single Program Transport Stream"-Format *.ts gespeichert sein.

—> Im Dateinamen dürfen keine Umlaute und Sonderzeichen vorkommen.

Speicherort

Kopieren Sie die Dateien, die Sie streamen möchten, über den FTP-Zugang direkt in eines der Verzeichnisse video1 oder video2.

—> Verwenden Sie keine Unterverzeichnisse!



Zugriffsrechte korrigieren (Fix Permissions)

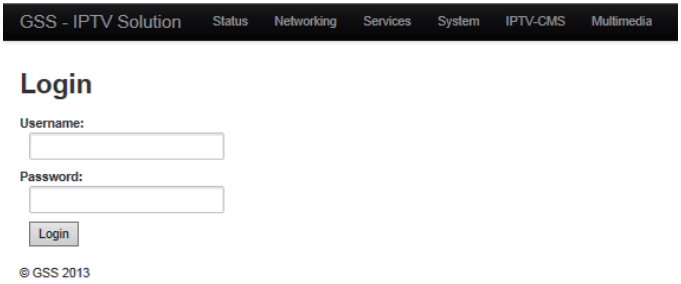
Treten beim Zugriff auf die Festplatten mit einem FTP-Programm Probleme auf, können Sie im Menü "System" (Bereich Harddrives) mit der entsprechenden Schaltfläche [Fix Permissions] die Zugriffsrechte "reparieren".

3.1 Grafische Benutzeroberfläche (GUI) – Web-Interface

Die Bedienung der Cassette erfolgt mit einem PC über eine grafische Benutzeroberfläche (Web-Interface, graphical user interface GUI), die über einen Internet-Browser aufgerufen wird. Hierzu müssen Sie die Hardware-IP-Adresse, die bei der Installation des Servers eingestellt wurde, in die Adresszeile des Browsers eingeben (z.B. http://10.1.1.100).

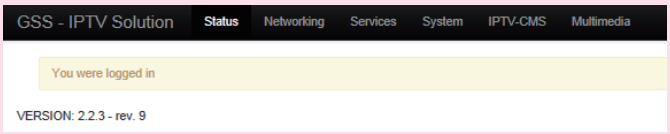
- Stellen Sie am PC eine feste IP-Adresse im Adressbereich der HSMS 100 ein (z.B. 10.1.1.2, Subnetmask 255.255.255.0), die noch nicht verwendet wird.
- Verbinden Sie den PC über ein LAN-Kabel mit dem Switch, an dem auch die HSMS 100 angeschlossen ist.
- Rufen Sie über einen Browser das Web-Interface des HSMS 100 auf (z.B. http://10.1.1.100).

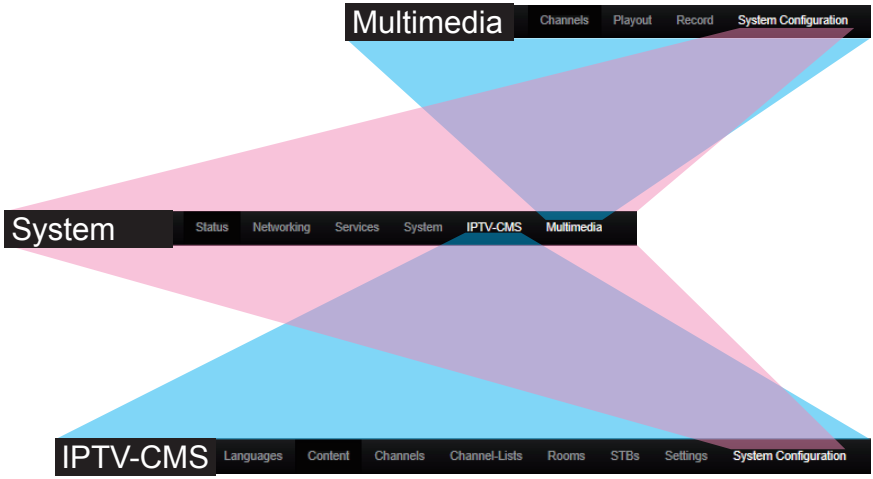
—> Das Anmeldefenster der Benutzeroberfläche wird geöffnet.



- Geben Sie Ihren Benutzernamen (gss) und das Passwort (gss) ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Login.

—> Die Startseite "Status" der Benutzeroberfläche im Bereich Systemkonfiguration wird geöffnet.





—> Die Menüs der Bereiche
– "**System**" > "**Networking**", "**Services**", "**System**",
– "**IPTV-CMS**" > "**Languages**", "**Content**", "**Channels**", "**Channel-Lists**"
und
– "**Multimedia**" > "**Channels**"
werden für die Konfiguration des Multimedia-Servers benötigt und sind in der Montageanleitung beschrieben.

Bereiche

Die Bedienung der HSMS 100 ist in drei Bereiche unterteilt:
- System (Seite 14) für die Zeiteinstellung, von hier erfolgt der Zugang zu den Bereichen IPTV-CMS und Multimedia.
- IPTV-CMS (Seite 15) für Verwaltung der Zimmer (Check in) und der angeschlossenen STBs sowie der Aktivierung der Alarmmeldung.
- Multimedia (Seite 21) für die Aufnahme und Wiedergabe der Multimediainhalte.

—> Die Menüs "**Networking**" und "**Services**" im Bereich "**System**" werden für die Konfiguration des Multimedia-Servers benötigt und sind in der Montageanleitung beschrieben.

Zeiteinstellung

—> Die Zeiteinstellung ist nur nötig, wenn Sie keine Verbindung zu einem "Timeserver" haben.

- Geben Sie im Menü "System", Bereich "Set Time" in die Eingabefelder für Datum und Zeit die aktuellen Werte ein und speichern Sie diese mit Schaltfläche Save.

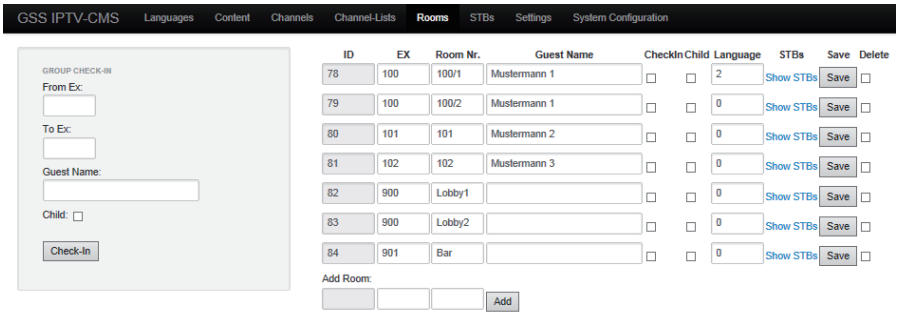
—> Alle anderen Funktionen im Bereich "System" werden für die Konfiguration benötigt und sind in der Montageanleitung beschrieben.

—> Die Menüs "**Languages**", "**Content**", "**Channels**", und "**Channel-Lists**" im Bereich "**IPTV-CMS**" werden für die Konfiguration des Multimedia-Servers benötigt und sind in der Montageanleitung beschrieben.

Gäste-Anmeldung (Check in) – Menü Rooms

Im Menü "Rooms" wird bei der Gast-Anmeldung für das entsprechende Zimmer der Gästename eingetragen, der Begrüßungsbildschirm mit der Sprachauswahl und bei Bedarf der Jugendschutz aktiviert.

- Aktivieren Sie das Menü "Rooms".



Im Rahmen der Konfiguration (Montageanleitung) wurden in diesem Menü alle Zimmer angelegt.

—> In Zeile "Add Room" wurde in Eingabefeld "EX" die Zimmernummer, die im Menü "STBs" in Feld "Room EX" eingetragen wurde, eingetragen. In Eingabefeld "Room Nr." wurde der "Zimmernamen" und/oder der Standort eingetragen.

—> Beispiel oben:
Zimmer 100 enthält zwei STBs (100/1 z.B. Wohnraum und 100/2 z.B. Schlafraum), der Name der Gäste ist "Mustermann 1".
Zimmer 101 und 102 haben nur jeweils eine STB, die Gästenamen sind "Mustermann 2" und "Mustermann 3".
Die "Zimmer" Lobby1, Lobby2 und Bar enthalten STBs, die in öffentlichen Bereichen angebracht sind.

Gästedaten eingeben

- Geben Sie in Spalte "Guest Name" den Gästenamen für das entsprechende Zimmer ein.

—> Dieser Text wird in den Begrüßungsbildschirm eingeblendet. Abhängig vom Grundtext der Begrüßungsseite, müssen Sie hier unter Umständen auch die Anrede eintragen (z.B. Familie Mustermann, Herr Dr. Mustermann etc.).

- Aktivieren Sie bei Bedarf den Jugendschutz (Checkbox "Child").

—> Bei aktivierter Checkbox sind TV-Programme, die im Menü "Channels" mit "Adult" gekennzeichnet sind, gesperrt. Pay-TV ist deaktiviert.

- Aktivieren Sie die Checkbox "CheckIn" und speichern Sie die Eingaben mit Schaltfläche Save.

—> Die entsprechende STB wird neugestartet, das TV-Gerät eingeschaltet und der Begrüßungsbildschirm für die Sprachauswahl angezeigt.

Gruppenanmeldung (GROUP CHECK-IN)

Im linken Bereich "GROUP CHECK-IN" können Sie
– für mehrere Zimmer, die fortlaufende "EX"-Nummern haben (z.B. 101…102), eine Gruppe unter gleichen Gästenamen anmelden, oder
– für ein Zimmer mit mehreren STBs, für alle STBs (z.B. 100…100) gemeinsam die Anmeldung vornehmen.

- Geben Sie in Eingabefeld "From Ex" die erste und in Eingabefeld "To Ex" die letzte der fortlaufenden "EX"-Nummern ein.
- Aktivieren Sie bei Bedarf den Jugendschutz (Checkbox "Child").
- Aktivieren Sie die Anmeldung mit Schaltfläche Check-In.

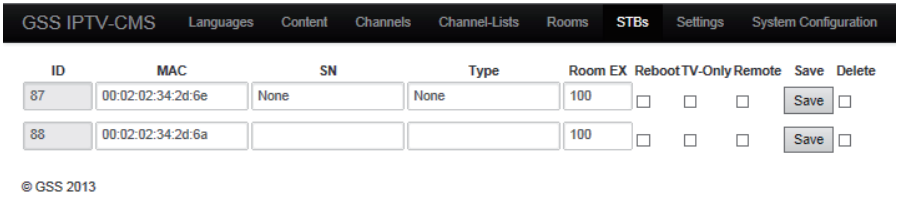
Check-out

Für eine bessere Übersicht empfehlen wir, beim Check-Out der Gäste den Gästenamen und den Jugendschutz zu entfernen und diese Änderung mit Schaltfläche Save zu speichern.

—> Aktivieren Sie **NICHT** die Checkbox "Delete"! Diese entfernt das Zimmer aus der Liste. Wie Sie Zimmer wieder hinzufügen, ist in der Montageanleitung beschrieben.

Zugeordnete STBs anzeigen ("Show STBs")

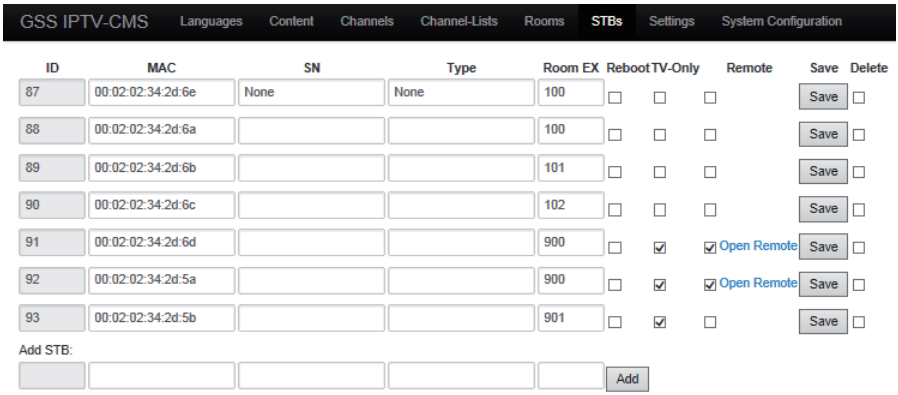
Der Link "Show STBs" in Spalte "STBs" zeigt alle STBs, die der entsprechenden "EX" zugeordnet sind im Menü "STBs" an.



—> Die Bedienung dieses Menüs ist nachfolgend beschrieben.

Verwaltung der angeschlossenen STBs

Im Menü "STBs" verwalten Sie die angeschlossenen STBs.



STB am Multimediaserver registrieren

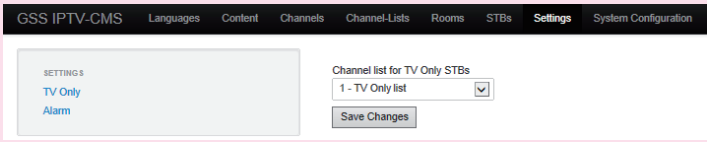
Im Rahmen der Konfiguration (Montageanleitung) wurden in diesem Menü alle STBs registriert.

"Ausschliesslicher TV-Betrieb" / "Remote-Betrieb"

TV-Geräte, die in öffentlichen Bereichen (Lobby, Bar, etc.) aufgestellt sind, können für den "ausschließlichen TV-Betrieb" und zusätzlich für "Remote-Betrieb" (zentrale Steuerung) eingestellt werden.

Ausschließlicher TV-Betrieb: Beim Einschalten des Gerätes wird sofort ein TV-Programm wiedergegeben. Kein Zugriff auf die Bedienoberfläche der STB.

—> Diesen "TV-Only"-Geräten muss im Menü "Settings" eine Programmliste aus dem Menü "Channel-Lists" zugewiesen sein.



Zusätzlicher "Remote-Betrieb": Das Gerät wird nicht "lokal" mit einer Fernbedienung bedient, sondern "zentral" über einen PC gesteuert.

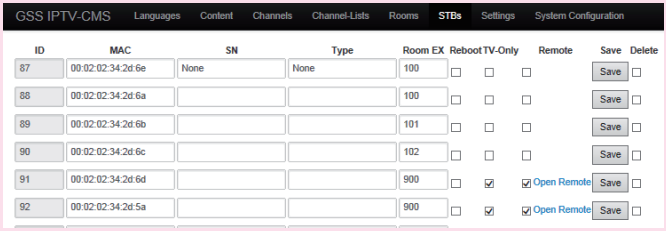
—> Dieser PC muss mit dem Netzwerk von LAN1 oder LAN2 verbunden sein.

- Aktivieren Sie die entsprechende Checkbox "TV-Only" und "Remote".
- Aktivieren Sie die Checkbox "Reboot" und starten Sie die STB neu mit Schaltfläche Save.

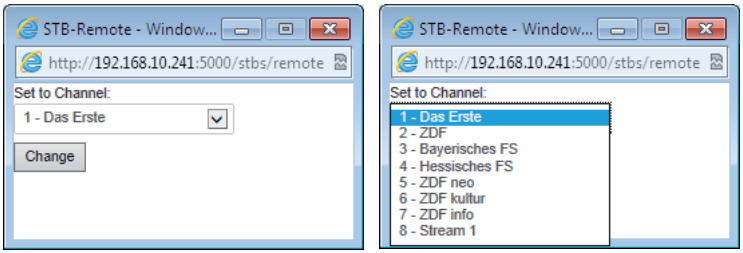
STB FERNBEDIENEN

Geräte, für die der "Remote-Betrieb" aktiviert ist, können fernbedient werden (Programmauswahl).

—> Im Beispiel wurde für die STBs, die in der Lobby installiert wurden ("Room EX" 900) die Remote-Funktion aktiviert.



- Klicken Sie in Spalte "Remote" auf den entsprechenden Link "Open Remote".



- Wählen Sie das gewünschte Programm und speichern Sie die Auswahl mit Schaltfläche Change.

—> Das Programm wird über die entsprechende STB wiedergegeben.

STB NEUSTARTEN

Über die Funktion "Reboot" können Sie einen Neustart der STB auslösen.

—> Ein Neustart muss durchgeführt werden, wenn Sie z.B. die Zuweisung "TV-Only" oder "Remote" ändern.

- Aktivieren Sie die Checkbox "Reboot" und starten Sie den Neustart mit Schaltfläche Save.

STB NICHT VERSEHENTLICH ENTFERNEN

—> Aktivieren Sie **NICHT** die Checkbox "Delete"!
Diese würde die STB aus der Liste entfernen.
Wie Sie STBs entfernen und/oder erneut registrieren, ist in der Montageanleitung beschrieben.

ALARMEINBLENDUNG

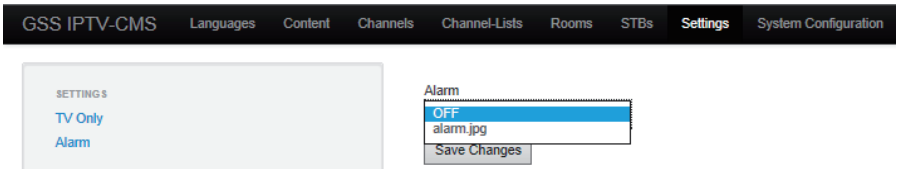
Sie haben die Möglichkeit, eine Alarmmeldung anstelle des laufenden Programms einzublenden, um im Notfall die Gäste z.B. zum Verlassen des Gebäudes aufzufordern.

ALARMMELDUNG ERZEUGEN

Wie sie eine Alarmmeldung erzeugen, ist im Rahmen der Konfiguration (Montageanleitung) beschrieben.

Alarmierung aktivieren

- Aktivieren Sie das Menü "Settings".
- Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf "Alarm".
- Wählen Sie im Pulldownmenü "Alarm" die gewünschte Alarmmeldung.



- Aktivieren Sie den Alarm mit Schaltfläche Save Changes.

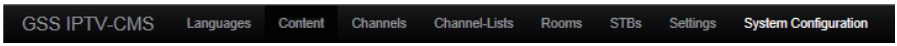
—> Die Alarmmeldung wird an allen eingeschalteten TV-Geräten eingeblendet.

Alarmierung deaktivieren

- Wählen Sie im Pulldownmenü "Alarm" die Auswahl "OFF".
- Speichern Sie die Auswahl mit Schaltfläche Save Changes.

Bereich IPTV-CMS verlassen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "System Configuration".



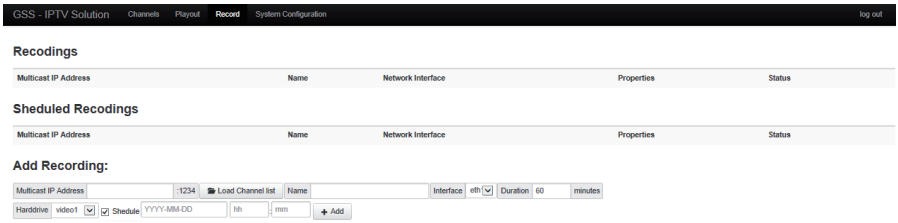
—> Rückkehr zum Bereich System.

—> Das Menü "**Channels**" im Bereich "**Multimedia**" wird für die Konfiguration des Multimedia-Servers benötigt und ist in der Montageanleitung beschrieben.

Record

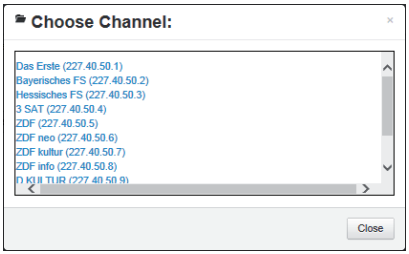
Hier können Sie IPTV-Streams aller verfügbaren Programme aufzeichnen.

—> Die Konfiguration der TV-/Radio-Programme ist in der Montageanleitung beschrieben.
—> Die Aufnahmen können sowohl manuell als auch zeitgesteuert gestartet werden. Die Maximale Aufnahmedauer ist – abhängig von der Datenrate – durch die maximale Dateigröße von 26,8GB begrenzt.



Manuelle Aufnahmen vorbereiten

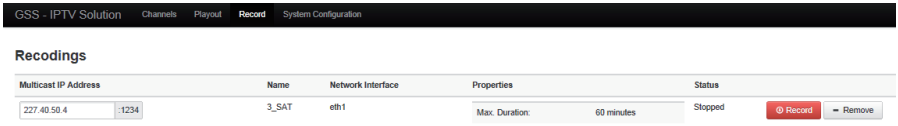
- Klicken Sie in Zeile "Add Recording:" auf die Schaltfläche Load Channel list.



- Wählen Sie das Programm, das Sie aufzeichnen möchten. Die Multicast-IP-Adresse und der Programmname werden übernommen. Ändern Sie bei Bedarf den Namen.
- Geben Sie in den Eingabefeldern "Duration" und "Harddrive" die Aufnahmedauer in Minuten und das Ziellaufwerk ein.
- Entfernen Sie den Haken ☑ Shedule —> ☐ Shedule.

- Schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche + Add ab.

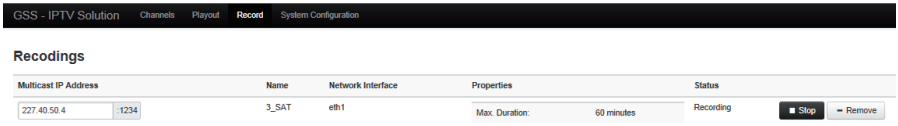
—> Die Eingaben werden in den Bereich "Recordings" übernommen.



—> Es wird nur eine Liste von möglichen Aufnahmequellen erzeugt!

Aufnahmen starten

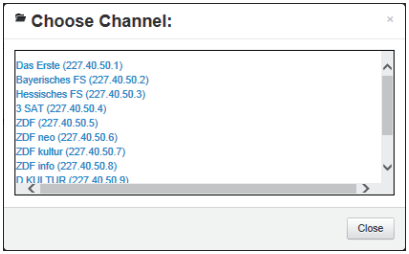
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Record.



—> In Spalte "Status" wird "Recording" angezeigt.
—> Beachten Sie, dass maximal 16 HD-Aufnahmen gleichzeitig möglich sind.

Zeitgesteuerte Aufnahmen vorbereiten

- Klicken Sie in Zeile "Add Recording:" auf die Schaltfläche Load Channel list.

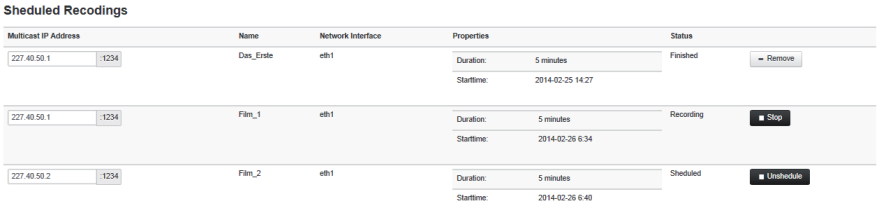


- Wählen Sie das Programm, das Sie aufzeichnen möchten. Die Multicast-IP-Adresse und der Programmname werden übernommen. Ändern Sie bei Bedarf den Namen.
- Geben Sie in den Eingabefeldern "Duration" und "Harddrive" die Aufnahmedauer in Minuten und das Ziellaufwerk ein.
- Geben Sie in die Eingabefelder YYYY-MM-DD hh : mm das Startdatum im Format YYYY-MM-DD (Jahr-Monat-Tag) und die Startzeit – hh (Stunden)

und mm (Minuten) – ein.

- Schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche + Add ab.

—> Die Eingaben werden in den Bereich "Sheduled Recordings" übernommen.



—> Über die Schaltfläche ■ Unshedule können geplante Aufnahmen gelöscht werden.

—> In Spalte Status wird…
… "Seduled" für eine geplante,
… "Recording" für eine laufende und
… "Finished" für eine abgeschlossene Aufzeichnung angezeigt.

Aufnahmen vorzeitig stoppen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche ■ Stop.

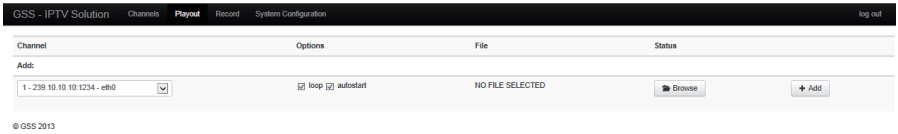
Aufnahmequelle/abgeschlossene Aufnahmen aus Liste löschen

- Löschen Sie eine Aufnahmequelle/abgeschlossene Aufnahme aus der Liste mit der entsprechenden Schaltfläche - Remove.

—> Sie löschen hier nur die Aufnahmequelle/abgeschlossene Aufnahme aus der Liste, aufgezeichnete Videodateien werden nicht gelöscht.

Playout

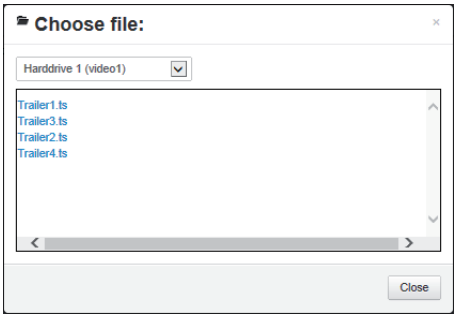
Hier können Sie die aufgezeichneten Videodateien bzw. die über FTP auf den Server kopierten Video-Trailer als IPTV-Stream wiedergeben.



- Wählen Sie in Zeile "Add:" im linken Auswahlfeld die Multicast-IP-Adresse, über die die Datei gestreamt werden soll.

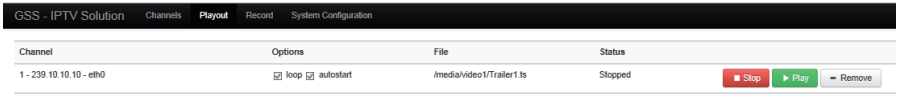
—> Es werden nur Multicast-IP-Adressen angezeigt, die zuvor im Menü Multimedia > Channels angelegt wurden!

- Klicken Sie auf Schaltfläche Browse.



- Wählen Sie die entsprechende Festplatte (Harddrive 1/2).
- Wählen Sie die Datei, die Sie streamen möchten.
- Ist die Checkbox "loop" aktiviert, wird die Wiedergabe als "Endlosschleife" (loop) immer wieder wiederholt.
- Ist die Checkbox "autostart" aktiviert, startet eine laufende Wiedergabe (Status "Playing") nach einem Serverneustart erneut.
- Schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche + Add ab.

—> Es wird nur eine Liste von möglichen Wiedergabequellen erzeugt!



—> Damit angeschlossene Amino-STBs vom Server gestreamte Videofiles anzeigen können, müssen natürlich die IPTV-IP-Adressen der Streams im Menü **IPTV-CMS > Channels** auf entsprechenden Programmplätzen angelegt sein.

Wiedergabe starten

- Starten Sie die Wiedergabe einer einzelnen Datei über die entsprechende ▶ Play – Schaltfläche.

Wiedergabe stoppen

- Stoppen Sie einen Stream über die entsprechende ■ Stop – Schaltfläche.

Wiedergabequelle aus Quellen-Liste löschen

- Löschen Sie eine Wiedergabequelle aus der Liste mit der entsprechenden Schaltfläche − Remove.

—> Sie löschen hier nur die Wiedergabequelle aus der Liste, ein aufgezeichnetes Videofile wird nicht gelöscht.

Aufgezeichnete Videofiles löschen

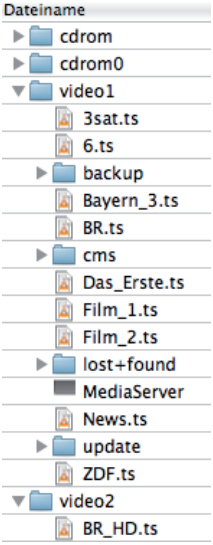
Über ein handelsübliches FTP-Programm (auch Freeware) können Sie auf die Inhalte der Festplatten zugreifen und z.B. Daten (Videofiles) von den Festplatten löschen.

—> Wenn Sie die Aufnahmefunktion verwenden, sollten Sie die Festplatten regelmäßig auf freien Speicherplatz überprüfen.

- Geben Sie folgende Verbindungsdaten ein:

Verbindungsart:	FTP
Port:	21
Server:	[IP-Adresse der HSMS 100]
Benutzer:	gss
Passwort:	gss

In den Ordnern "video1" (Festplatte 1) und "video2" (Festplatte 2) sind die Videofiles gespeichert (*.ts).
Löschen Sie nur *.ts-Files. Die Ordnerstruktur muss bestehen bleiben!



Tasten für die Bedienung der Amino STBs

1. STB ein/aus
2. Untertitel
3. Bildseitenverhältnis
4. Ton 1/2
5. Navigation/Auswahl
6. Zurück/Hauptmenü
7. Programm ±
8. Lautstärke, Mute
9. Zifferntasten

Die anderen Tasten sind – abhängig vom TV-Gerät – für dessen Bedienung.

—> Im Anhang A2 finden Sie eine Kurzbeschreibung der Fernbedienung zum Ausdruck - zur Auslage in den Zimmern.

Begrüssungsbildschirm

- Wählen Sie mit den Navigationstasten (3) die gewünschte Sprache und aktivieren Sie diese mit Taste "OK".

Hauptmenü

Ab Werk sind die Menüs TV-Betrieb, Radio-Betrieb, Bezahlfernsehen (Pay TV), Service und Restaurant zur Demonstration konfiguriert.

- Wählen Sie mit den Navigationstasten (3) das gewünschte Menü/die gewünschte Funktion und aktivieren Sie diese(s) mit Taste "OK".
- Mit Taste "zurück" (4) gelangen Sie zur vorherigen Anzeige/zum Hauptmenü.

TV- und Radio-Betrieb

- Im TV- oder Radio-Betrieb können Sie mit den

– "Zifferntasten" (6),
– den "Programm±" -Tasten (5) sowie
– der Taste "OK" und den "Navigationstasten" (3) (auf/ab) des Programm wechseln.

- Mit Taste "zurück" (4) beenden Sie den TV- oder Radio-Betrieb.
- Mit Taste "gelb" (2) wählen Sie bei Mehrkanalton die Sprache aus.

Gerät ausschalten

- Mit Taste "ein/aus" (1) schalten Sie das Gerät ein/in Standby.

5 Installation

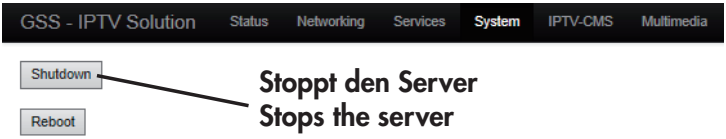
Hinweise zur Installation entnehmen Sie bitte der Montageanleitung, die Sie auf "www.gss.de" finden. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, senden wir Ihnen auf Anfrage gerne eine DVD.

Anhang A

A1 Festplatte (SSD/HDD) einbauen/austauschen

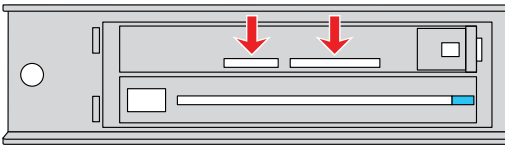
Wegen der höheren Robustheit und den kürzeren Zugriffszeiten empfehlen wir die Verwendung von Solid-State-Drives (SSD).

- Stoppen Sie den Server über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) mit Schaltfläche Shutdown, damit laufende Prozesse beendet werden.



- Schieben Sie den entsprechenden Entriegelungsknopf in Pfeilrichtung.

- Führen Sie die SSD/HDD entsprechend den Kontakten in den Schacht ein und schließen Sie das Fach wieder.



- Starten Sie den Server durch kurzzeitiges Trennen von der Betriebsspannung.

—> Wie Sie die Festplatten formatieren und für den Betrieb in der Cassette vorbereiten, ist im Kapitel "Festplatte formatieren" (Montageanleitung) beschrieben.

1. TV ein/aus
2. Untertitel
3. Bildseitenverhältnis
4. Ton 1/2
5. Navigation/Auswahl
6. Zurück/Hauptmenü
7. Programmwahl
8. Lautstärke/Mute
9. Programmwahl

CE-Konformitätserklärung

Konformitätserklärung
Declaration of Conformity
145/ 13

Der Hersteller/Importeur
The manufacturer/importer: **GSS Grundig SAT Systems GmbH**

Anschrift / Address / Adresse: **Beuthener Straße 43, D-90471 Nürnberg, Germany**

erklärt hiermit eigenverantwortlich, daß das Produkt:
declare under their sole responsibility that the product:

Bezeichnung / Name / Description: **MultiDigital - Plattform**
IP Multimedia Server

Type / Model / Type: **HSMS 100**

Bestell-Nr. / Order-No.: **GAS 4100**

folgenden Normen entspricht:
is in accordance with the following specifications:

EN 50083-2:	***2012***	***EN 60065:***	***2002***
EN 55022:	***2010***	***EN 60065 + A1:***	***2006***
ETSI EN 300386 :	***2010***	***EN 60065 + A11:***	***2008***
EN 50581 :	***2012***	***EN 60065 + A2:***	***2010***
		EN 60065+ A12:	***2011***

Das Produkt erfüllt somit die Forderungen folgender EG-Richtlinien:
Therefore the product fulfils the demands of the following EC-Directives:

2006/95/EG	**Richtlinie betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen** **Directive relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits**
2004/108/EG	**Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit** **Directive relating to electromagnetic compatibility**
2011/65/EG	**Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronik Altgeräten** **Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment**

Nürnberg, 24. Oktober 2013

Michael Bierschneider
Leiter Entwicklung
Manager Development / Directeur Développement

Kundendienst:
Tel.: +49 (0) 911 / 703 2221 • Fax: +49 (0) 911 / 703 2326 • Email: service@gss.de
Grundig SAT Systems GmbH • Beuthener Straße 43 • D-90471 Nürnberg

Änderungen vorbehalten. Technische Angaben ohne Gewähr. © by GSS GmbH v 2.2.4 rev.10/28022014